

## 116. ABIERTO ARGENTINO DE POLO



Am 12.12.2009 konnte nun endlich nach wetterbedingten Verzögerungen das Finale des weltweit wichtigsten Poloturniers, der Palermo Open, ausgespielt werden. Üblicherweise finden sich hier die besten Spieler der Welt zusammen, um gegeneinander anzutreten. Zum Glück aller Nachtschwärmer hat Eurosport das wahnsinnige Finalspiel Sonntag Morgen um 1.20 Uhr in großen Teilen übertragen.

Dieses Jahr handelte es sich um den Kampf der Giganten La Dolfina aus Canuelas und Ellerstina aus General Rodriguez - Pilar, zwei Teams jeweils mit dem perfekten Handicap von 40. Eine Konstellation, die so zumindest bei den Argentine Open, liebevoll von den Insidern als das „Abierto“ bezeichnet, noch nicht stattgefunden hatte. La Dolfina mit den erfahrenen und älteren Spielern gegen die Youngsters und Shootingstars von Ellerstina, voran die beiden Pieres Brüder Gonzalo jr. und Facundo, und auch die Finalisten des Vorjahres, was ja bekannter weise Ellerstina für sich entscheiden konnte.

Auch der letzte entscheidende 8. Chukker begann wieder mit einer Führung von Ellerstina und einem Punktestand von 15:14; noch in der 6. Minute konnte Ellerstina durch einen 30 Yard Freischlag ausgeführt von Facundo Pieres die Führung mit 16:15 behaupten, als kurz vor Ende des Chukkers und damit des Spiels La Dolfina einen „from the spot“ unmittelbar vor dem gegnerischen Tor zugesprochen bekam, welches selbstverständlich von Adolfo Cambiaso in ein Tor verwandelt wurde. Erneut, wie schon in den Vorjahren ein Unentschieden und somit der obligatorische 9. Extra-Chukker bis zum „Golden Goal“ oder auch „Sudden Death“ genannt. Kaum war der Ball wieder im Spiel klautete sich Cambiaso in seiner unglaublichen Art und Weise den Ball, schnell und bestens beritten ganz allein in Richtung Tor, doch leider und für alle Zuschauer unbegreiflich ging der weit geschlagene Ball rechts am Tor vorbei. Was wäre dies für ein schnelles Ende geworden! Nichts desto trotz verwandelte einige Minuten später Marianno Aguerre, der Schwager der Pieres Brüder und ältester Spieler auf dem Platz, nach einer schönen Vorlage von Cambiaso das entscheidende Goldene Tor. Überwältigt die Open zum achten mal zu gewinnen, fiel er praktisch vom Pferd und auf die Knie.

Spielverlauf je Chukker:

La Dolfina : Ellerstina 2-2, 3-5, 7-7, 10-10, 11-12, 13-13, 14-15, 16-16 und 17-16

Woran lag es? Was ist geschehen? Warum konnte Ellerstina, nachdem sie schon die beiden wichtigsten Turniere für den Sieg der „Tribuna Corona“ in der Tasche hatten und Facundo Pieres das einleitende erste Tor schoss, nicht in diesem Finale triumphieren? Waren sie zu siegessicher? Es war bekannt, dass La Dolfina alle Karten auf den Sieg der Palermo Open setzte. Die Jungs haben es nicht geschafft den König Cambiaso von seinem Thron zu stoßen auch wenn während der Saison 2009 ordentlich daran gerüttelt wurde, 80-Goal-Show Matches hin oder her, den entscheidenden Turniersieg haben sich die Altmeister gesichert. Wen interessiert es da, wenn Gonzalo Pieres jr. das World Polo Tour (WPT) Ranking anführt, Adolfo Cambiaso ist und bleibt der weltbeste Spieler, eine herausragende Spielerpersönlichkeit, die offensichtlich so schnell noch nicht erreicht werden kann und sein Beritt.... ein Traum auf vier Beinen.

Zum besten Spieler (MVP) wurde Pablo Mac Donough ausgezeichnet. Den Preis für die meisten Tore in diesem Turnier bekam natürlich Adolfo Cambiaso, mit allein 11 Toren im Finale, ferner die Auszeichnung für seine Stute „Dolfina Cuarteta“ als das beste Polopony (BPP) und den Preis als bestberittener Spieler, was alle gespielten Pferde einschließt. Außerdem erhielt Javier Novillo Astrada einen besonderen Ehrenpreis des Argentinischen Poloverbandes für seine beispielhafte Leistung während des Turnieres unter den besonderen Umständen.

Hier noch eine kleine Internet Empfehlung La Dolfina Polo Ranch:

<http://www.ladolfina.com.ar/web/video.htm>

#### La Dolfina Peugeot:

Adolfo Cambiaso (h) 10  
Lucas Monteverde (h) 10  
Mariano Aguerre 10  
Bartolomé Castagnola 10  
Total: 40.

#### Ellerstina Etiqueta Negra:

Facundo Pieres 10  
Gonzalo Pieres (h) 10  
Pablo Mac Donough 10  
Juan Martín Nero 10  
Total: 40.

